

**Zeitschrift:** Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern

**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Bern

**Band:** 6 (1867)

**Artikel:** Hauptversammlung des historischen Vereins des Kantons Bern : abgehalten in Fraubrunnen am 10. Juli 1864

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-370716>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Hauptversammlung des historischen Vereins  
des  
Kantons Bern,  
abgehalten in Fraubrunnen am 10. Juli 1864.

Die Verhandlungen fanden im stattlichen Bärenwirthshause unter dem Vorsitz des Präsidenten, Herrn Professor G. Studer, statt und begannen nach 10 Uhr.

Folgende Mitglieder waren anwesend:

Hr. Lauterburg, Vicepräsident und Bibliothekar  
„ Lüthard, Cassier  
„ Beerleder, Secretär } des Vereins.

Hr. v. Stürler Staatschreiber; Prof. Hagen; Dr. Krüttli; Dr. Stanz; Haas; Blösch, alt Reg.-Rath; König, Maler; v. Jenner; Fetscherin; Dr. Haller; Weber; Mauerhofer; Moser; Lutz; v. Gumoëns von Worb; v. Gonten; Studer-Hahn; Rivier; v. Lavel; Rud. v. Steiger; Fr. v. Mülinen; Pfr. Trechsel; Dr. Müller; Berth. Haller; Albert Knechthofer.

Als Gäste:

a. von Bern: Hr. Mudrauff, Stadt-Cassier; Sprünglin, Commandant; Eugen von Bourtales; Bion; Gerber, Fabrikant.

b. von Solothurn hatten sich auf eine in den letzten Tagen ergangene Einladung des Comites folgende Mitglieder des dortigen historischen Vereins eingefunden: Hr. Wigier, Gerichtspräsident; Schlatter, Rector; Fiala, Seminardirektor; Amiet, Staatschreiber; Better, Verwaltungsrath; Krutter,

alt Oberrichter; Hartmann, Alfred, Gemeinderath; Winstorfer, Amtsschreiber; Jak. Amiet, Fürsprech und Notar; Hirt, Staatskassaverwalter; Egloff, Professor; Jenny, Heinr., Maler; Berni, Lehrer; Kümmerly, Antiquar; Theodor Walker, Obergerichtsschreiber.

Aus Luzern: Hr. Fischer, Mitglied des schweizerischen Nationalrathes.

## Verhandlungen.

- 1) Jahresbericht des Präsidenten, Hrn. Prof. Dr. Gottl. Studer. (Dieselbe ist oben S. 197 abgedruckt.)
  - 2) Die Jahresrechnung wird unter bester Verdankung an den Rechnungsgeber, Hrn. Cassier Lüthard, gutgeheissen und passirt. Sie erzeigt im Einzelnen:

	Fr. Rp.
I. Bestand des Vermögens bei der letzten Rechnungsablage . . . . .	1289 42
II. Einnehmen während der Rechnungsperiode :	
A. Aktivsaldo der vorjährigen Rechnung	89 42
B. Eigentliches Einnehmen (Jahressbeiträge und Eintrittsgelder, Capitalzinse, verkaufte Archivhefte) . . .	570 —
C. Ueigentliches Einnehmen (zurückgezogene Einlage) . . . . .	150 —
Summa Einnehmen	809 42
III. Ausgaben:	

### III. Ausgaben:

		Fr. Rp.
1. Druckkosten des Archivs u. c.	626 75	
2. Bibliotheksauslagen . . .	102 30	
3. Verschiedene allgemeine Ver- einsauslagen . . . .	51 80	
Summa Ausgeben	780 85	

Der Rechnungsgeber schuldet an Aktiv-

restanz : : : : : : : : : 28 57

IV. Vermögens-Etat:

	Fr. Rp.
1. Aktivrestanz . . . . .	28 57
2. Einlage in der Einwohnerersparnis- kasse . . . . .	750 —
3. Einlage in der Spar- und Leihkasse	300 —
	<hr/>
	Total 1078 57
Laut vorjähriger Rechnung betrug das- selbe . . . . .	1289 42

Dasselbe hat sich sonach vermindert um 210 85 welche Verminderung wesentlich herrührt vom Druck zweier Archivhefte, deren Kosten in diese Rechnung gesunken sind.

- 3) Auf Antrag des Comites werden in Beziehung auf die Vereinsbibliothek folgende Beschlüsse gefasst:
  - a. Es sei der Katalog der darin befindlichen Werke auf Kosten der Vereinscasse zu drucken und jedem Mitglied ein Exemplar davon zuzustellen;
  - b. Es sei der Unterbibliothekar der Stadtbibliothek, Hr. Fetscherin, mit der Aushingabe von Büchern gegen billige Honorirung seiner Bemühungen zu beauftragen.
- 4) Hr. Fürsprecher Haas zeigt an, daß aus dem Nachlaß des Hrn. Amtsrichter Alexander von Werdt sel. eine Anzahl Manuskripte und Druckschriften dem Verein zugewendet wurde. Außer einigen auf Aarau, Bern, die Familie von Werdt und andere Berner Familien bezüglichen Werken ist von besonderm Interesse das zahlreiche, auf die Rechts- und Staatsgeschichte der Stadt und Grafschaft Nidau, des Tessnenbergs, von Biel und Ulfingen, bezügliche Material; endlich ein in französischer Sprache von einem schweizerischen Ingenieur verfaßter Bericht der Belagerung von Turin im J 1706.
- 5) Hr. von Stürler trägt eine Arbeit vor über die Gedenkstage Fraubrunnens in den Jahren 1375 — Gugler-

kampf — und 1798 — Franzosenkampf. Siehe diesen Aufsatz S. 169 ff.

Der Besuch der Gebäulichkeiten des ehemaligen Klosters, jehigen Amtssitzes, wo außer der Gedenktafel des Guglerkampfes wenig Alterthümliches mehr zu finden ist, — sowie des außer dem Dorfe stehenden, an diese Waffenthat erinnernden Denkmals, von wo aus die Gefechtsstelle vom 3. März 1798 sichtbar ist, — ferner eine glänzende Mahlzeit von 50 Gedecken, die mit allgemeiner Heiterkeit und etlichen Toasten gewürzt war, folgte auf die Verhandlungen. Die Ueberraschung, welche Hr. Staatschreiber J. J. Amiet der Versammlung durch Vertheilung einer zu Ehren dieses Tages herausgegebenen Schrift „zur Geschichte des Klosters Fraubrunnen, zehn Urkunden“ bereitete, trug nicht wenig zu der gehobenen Stimmung des Mahles bei. — Die Jahresversammlung von 1864 wird bei allen Theilnehmern noch lange in gutem Andenken stehen.

